



Ihre gesetzliche  
Unfallversicherung



**Sichere Montage von  
Photovoltaikanlagen**



Abbildung 1



**Signalisieren Sie allen Beschäftigten:  
Keine Aufgabe ist so dringend oder so schnell  
zu erledigen, dass tödliche Gefahren akzep-  
tabel sind!**

## **Gefahren bei der Montage von Photovoltaikanlagen**

**Durch- und Abstürze stellen den Schwerpunkt des  
Unfallgeschehens dar**

- Absturz beim Aufstieg mit Leitern
- Durchsturz durch nicht tragfähige Dächer, Lichtplat-  
ten und nicht gesicherte Oberlichter
- Absturz an Gebäudeaußenkanten
- Überlastung der Dachkonstruktion
- Elektrischer Strom
- Transport von schweren Lasten

Abbildung 2



# Organisatorische Voraussetzungen

## Gefährdungsbeurteilungen und Montageanweisungen sind Grundvoraussetzungen

- Angebot berücksichtigt Bedingungen vor Ort: sicherer Zugang, Absturzsicherungen nach innen und außen?
- Gefährdungsbeurteilung für Projekt durchgeführt?
- Montageanweisung hat alle Schutzmaßnahmen festgelegt?
- Aufsichtsführende Person steht fest?
- Elektrofachkraft für elektrotechnische Arbeiten, zum Beispiel Modulmontage, ist (vertraglich) eingebunden?
- Alle Beschäftigten (auch Zeitarbeitsbeschäftigte) sind unterwiesen – am besten vor Ort?
- Verkehrssicherungsmaßnahmen sind festgelegt (zum Beispiel öffentlicher Bereich, Zugänge)?
- Dokumentation für Wartung und Reinigung erstellt (gegebenenfalls Unterlage für spätere Arbeiten)?
- Rettungskette für den Not- und Rettungsfall ist sichergestellt?



**Sicher auf das Dach, sicher auf der Dachfläche und gesund wieder nach Hause!**

Abbildung 3



# Geeignete Maßnahmen gegen Absturz

**Bauliche und technische Schutzmaßnahmen haben immer Vorrang – individuelle Maßnahmen sind nachrangig.**

## Schutz gegen Durchsturz

Wo?

- Bei nicht begehbarer Dächern und Öffnungen wie Lichtbändern, Lichtkuppeln, Verglasungen, Lichtplatten

Wie?

- Mit bauseits vorhandenen durchsturzsicheren Einbauten, Seitenschutz, unverschiebbaren tragfähigen Abdeckungen, Schutznetzen
- Laufstege mit Absturzsicherung

## Schutz gegen Absturz:

Wo?

- Alle Dachkanten, auch Ortgang, Giebelseiten und bei Lichthöfen

Wie?

- Gerüste (bei geneigten Dächern ein Dachfanggerüst)
- Bauseits vorhandene Geländer oder für die Arbeiten errichtete Seitenschutzsysteme

Technische Maßnahmen funktionieren nicht?

Benutzung von PSA gegen Absturz – bitte beachten Sie:

- Geeignete Anschlageinrichtungen, gesonderte Gefährdungsbeurteilung
- Rettungskonzept, Unterweisung in Theorie und Praxis, geübte Rettungssituation



**Leitern eignen sich nicht für die Montage von temporären Seitenschutzsystemen – Zugang und Materialtransport sind mit Treppenturm und Anstellaufzug sicherer!**



Abbildung 4

## Zugänge und Transportwege

### Sichere Zugänge

- Bauseitig vorhandene Treppen
- Treppenaufstiege im Gerüst
- Treppentürme sowie Aufzüge
- Anlegeleitern sind nicht geeignet – nur innenliegende Leitern im Gerüst.
- Ein Ausstieg beziehungsweise das Übersteigen von einer Hubarbeitsbühne auf das Dach ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Auf nicht durchsturzsicheren Dacheindeckungen mindestens 50 cm breite, unverschiebbare Laufbeziehungsweise Arbeitsstege mit Absturzsicherungen
- Wellplatten, Lichtkuppeln, Lichtplatten oder Lichtbänder sind grundsätzlich als nicht durchsturzsicher anzusehen.
- Bei Laufstegen ohne Absturzsicherung zusätzlich Schutznetze unterhalb der Arbeitsstege

### Materialtransport

- Materialaufzüge oder Krane
- Nur gebremste Seilrollenaufzüge verwenden

## Asbestzementdächer

Die Montage von Photovoltaikanlagen auf Asbestzementdächern ist verboten (Gefahrstoffverordnung). Eine Nichtbeachtung des Überdeckungsverbotes hat strafrechtliche Konsequenzen. Nähere Auskünfte erteilt die zuständige Behörde, zum Beispiel die Gewerbeaufsicht.



## Impressum

### Herausgeber



Massaquoipassage 1  
22305 Hamburg  
Postanschrift: 22281 Hamburg  
[www.vbg.de](http://www.vbg.de)

**Artikelnummer** 33-09-6720-1

**Fotos** Titel: Ingo Bartussek – stock.adobe.com,  
Abb. 1: mmphoto – stock.adobe.com, Abb. 2: Kingspan  
Light + Air GmbH, Abb. 3: BG ETEM, Abb. 4: Andreas  
Warnecke – BG ETEM

### Realisation

Jedermann-Verlag GmbH  
[www.jedermann.de](http://www.jedermann.de)

Version 1.0  
Stand August 2025

Der Bezug dieser Informationsschrift ist für Mitgliedsunternehmen der VBG im Mitgliedsbeitrag enthalten.